

Beilage zu Nr. 42 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **23 (1901)**

Heft 42

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Frau A. in K. Kennen Sie nicht das Wort:

Nicht wie wir schreiben,
Nicht wie wir's treiben -
Wels oder Mann
Darauf kommt's an."

Nicht jedem ist die Gabe gegeben, seine Gedanken
fließend in schöne Worte zu kleiden, und ganz besonders
den Mann der harten Arbeit, der seit früher Jugend
schon seine ganze Kraft einbringen mußte in seinem be-
schwerlichen Berufe, dürfen Sie nicht nach dem mehr
oder weniger schönen Stil und nach den etwa vor-
handenen orthographischen Schnitzern taxieren, denn er
kann als Mann der Tat ganz Bedeutendes leisten und
kann auch an Kenntnissen, an Lebenserfahrung,
an Charakter und an Wirken für hohe und gemein-
nützige Zwecke unendlich weit über denjenigen stehen,
die ein Blatt Papier fallgräblich und flüchtig schön
und orthographisch tadellos zu beschreiben verstehen,
ohne sonst etwas Rechtes leisten zu können und etwas
Lichtiges zu sein. - Geben Sie einem Mann der
ersten Kategorie ein gutes, intelligentes und
sehr empfindendes (aber ja nicht kleinliches) Frauchen
an die Seite, das ihn versteht und als Sekretär er-
gänzt, so haben Sie nicht nur diesem Manne und der
Welt, sondern ganz besonders Ihrer Tochter und
für die Zukunft sich selbst einen großen Dienst geleistet.
Das junge Mädchen befindet eine gesunde Auffassung;
es hat also keinen Sinn, ihrem Thun so überängstlich
Schränten zu setzen.

Frau F. P. in A. Solange die Frau nicht durch
Kinderpflege in Anspruch genommen ist, leistet sie nichts
Außergewöhnliches, wenn sie den Haushalt besorgt
und daneben noch des Mannes Korrespondenz führt.
Was dagegen die Frau durch Nacharbeit verdient, das
solte ihr unbedingt zu eigen gehören. Ein Mann, der
dies nicht als selbstverständlich betrachtet, der verdient
überhaupt nicht, daß die Frau sich für ihn bemüht.
Wo die Frau in die Lage gebracht wird, eine solche
Frage überhaupt stellen zu müssen, da fehlt schon die
richtige Grundlage. Sicher ist, daß manche Frau in
ihrer überschwänglichen Liebe den Mann anfänglich
in einer Weise verhöhnt, die für immer durchzuführen
ihm im Verlaufe der Zeit unmöglich ist. Hier scheint
der Fehler ebensowohl auf Seiten der Frau, als auf
Seiten des Mannes zu liegen. Dem Manne geht das
Verhöhnwerden so leicht und unermert ein, wie der
Frau; doch bringt es die Frau nicht ohne inneren
Kampf und Herzweh fertig, die Verhöhnung auf ein
gesundes Maß von Umföngung ruhig und selbstver-
ständlich zurückzuführen, sobald die Verhältnisse dies
erheischen. Der Mann aber hat selten Augen, diesen
Zustand gemäÙ zu werden, und selbst die sichtlichste
Uebermüdung, die Verdroffenheit oder die verweinten
Augen der Frau öffnen ihm in solchen Dingen das
Verständnis nicht. Es ist nicht gut und nicht klug, daß
die Frau in der ersten Zeit des Ehestandes schon den

allerlehten Rest von Kraft beständig in Funktion setzt;
sie muß vielmehr Kraft ansammeln für die kaum aus-
bleibenden Zeiten, wo außergewöhnliche Leistungen von
ihr verlangt werden und zwar nicht nur in ihrem
eigenen, sondern im Interesse der Familie.

Frl. J. in S. Inmitten konstanter Arbeitsüber-
bürdung, die sich nachgerade zur Kochflut anstaut, haben
wir doch seit langem Ihre lieben Briefe vermisst, und
nun sind wir über das heutige Lebenszeichen doppelt
erfreut. Haben Sie Dank dafür. Ihr heutiges Special-
anliegen erfordert nach unseren Erfahrungen in aller-
erster Linie andauernde und gleichmäßige Wärme und
passende Diät. Es ist aber durchaus nicht gesagt, daß
diese Wärme unbedingt in absoluter Bettruhe zu suchen
und zu finden sei. Im Gegenteil, wenn das Zimmer
nicht konstant auf der Temperatur der Bettwärme er-
halten werden kann, so sind bei dem in kürzester Frist
sich immer wiederholenden Bedürfnis, das Bett zu ver-
lassen, stets neue Abkühlungen unausweichlich. Ein
umgelegtes Kissen, das den untern Teil des Rückens
und einen Teil der Seiten bedeckt und das zweckmäßig
befestigt ist, erzeugt jene angenehme und andauernd
gleichmäßige Wärme, welche dem Zustand angemessen
ist. Solange das Bedürfnis des öfteren Aufstehens vom
Bette noch nicht gehoben ist, legt man das Kissen auch
im Bette nicht ab. Dagegen sollen die in dieser Weise
besonders warm gehaltenen Teile beim Um- und An-
kleiden immer rasch kalt abgewaschen werden. Als
Diät sind empfohlen: dünne Fleischbrühe, Kräuter-,
Geflügel- und Fischsuppen, kleinere Portionen mageres
Fleisch und ebenfölderer Schinken, junges Geflügel, Süß-
mehlspeisen. Eier, als Fett nur frische, süße Butter;
von den Gemüsen: Carotten, Spargeln, Spinat, Kohl,
sorgfältig gekocht, Milch und Milchbrei. Zu vermeiden
sind alkoholische Getränke, starker Kaffee und Tabak.
Unerläßlich ist ein großer Teil Uchtamkeit
auf sein Verhalten und an Geduld, um den
langsamem HeilungsprozeÙ abzuwarten. Nun nehmen
Sie beste Wünsche und herzliche GrüÙe.

M. W. Es gibt Zuschriften und Fragen, die im
Briefkasten nicht beantwortet werden können und deren
Erwiderung man auch dem Papier nicht anvertrauen
mag, wenn man sich zuvor weiß, daß unberufene
Augen davon Einsicht nehmen und engbegrenztes, kaltes
Empfinden den warmen Herzschlag absichtlich kritisiert.
Eine solche Korrespondenz erlebte man aber auch nicht
im Geschäftstrübel, wo wir jeden Augenblick angerufen
werden und den Kopf für jede Alltagsfrage empfänglich
halten müssen. So legt man denn solche Briefe
besonders, sie schauen uns während der Arbeit an, ihr
Inhalt ist uns gegenwärtig, und die Antwort darauf
ist schon längst fertig; aber der freie Augenblick fand
sich noch nicht, sie niederzuschreiben. Und in dieser un-
ausweichlichen Wartezeit vollzieht sich dann ganz von
selbst eine wertvolle Scheidung zwischen denjenigen,
die uns wirklich verstehen, die uns vertrauen, die

weder an Gleichgültigkeit, noch an Unhöflichkeit denken,
sondern die vollste Überzeugung sind, daß wir das
Aeußerste thun, daß es also nicht in unserer Macht
liegt, die Erledigung zu beschleunigen. Wo wirkliches
Verständnis und gleiche Seelenstimmung vorhanden ist -
diesen Briefen nicht man am grauen Morgen, wenn
man endlich das Tagewort schließen muß, resigniert,
aber unbeschwertem Gewissens zu. Wir wissen: Hier
lauert kein Unverstand, und keine kleinliche Empfind-
lichkeit stört das gute Einvernehmen der inneren Zu-
sammengehörigkeit. Senden Sie uns Ihre angelegten
Papiere, damit wir selbe kennen lernen können, und
seien Sie dennoch eines eingehenden Briefes ge-
wärtig. Für heute nur herzlichsten Gruß und den Aus-
druck der Freude über das schöne Vertrauen auch unter
den wirklich schwierigen Verhältnissen.

Nichts ist so tief als die Oberflächlichkeit.

Die Schule des Lebens kennt keine Ferien.



Mme Du Barry, eine berühmte
Schönheit, deren Eleganz historisch
geworden ist, verdankte ihre Erfolge
lückenhaften Toilette-Künsten. Hatte
sie die Crème Simon, den Fuder
und die Seife dieser Firma gekannt,
so wäre ihre auffallende Schönheit von
noch längerer Dauer gewesen. (H 9260 X)
J. Simon, Paris. [1438]

Von Krankheit genesenen

und allen schwächlichen Personen jeden Alters raten
wir eine Kur des echten Sienecognac Golliez zur
Wiederherstellung der Kräfte und des Nervensystems;
blutbildend, kräftigend und appetitregend. Das be-
weisen die seit 27 Jahren erzielten Erfolge. In allen
Apotheken zu Fr. 2.50 und 5 Fr. [1042]

Hauptdepot: Apotheke Golliez in Marten.

Kräftigungsmittel.

Herr Dr. Neumann, Kinderarzt in München,
schreibt: „Dr. Hommel's Hämato-gen habe ich in zwei
Fällen von Blutarumt und Resonvalenzen post typhum
abdom. erprobt. Die Wirkung war eine geradezu
stapante; die Patienten erholten sich so auffallend
und so schnell, wie ich es bei Gebrauch ähnlicher Kräf-
tigungsmittel noch nie beobachtet habe. Ich sehe nicht
an, Ihrem Hämato-gen die erste Stelle unter allen er-
stehenden Haemoglobinpräparaten einzuräumen und habe
mir fest vorgenommen, in geeigneten Fällen nur Ihr
wirklich wertvolles Präparat zu verordnen.“ Depots in
allen Apotheken. [960]

Zur gefl. Beachtung.

Offerten, die man der Expedition zur Beför-
derung übermitteln, muss eine Frankaturmarke
beigefügt werden.
Inserate, welche in der laufenden Wochennummer
erscheinen sollen, müssen spätestens je Mit-
woch vormittags in unserer Hand liegen.
Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind,
muss schriftliche Offerte eingereicht werden,
da die Expedition nicht befugt ist, von sich
aus die Adressen anzugeben.
Es sollen keine Originalausweise eingesandt wer-
den, nur Kopien. Photographien werden am
besten in Visitformat beigelegt.
Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto
für Rückantwort beigelegt werden.
Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine
liest und sich dann nach Adressen von hier
insertierten Herrschaften oder Stellenanbenden
fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, in-
dem solche Gesuche in der Regel rasch er-
ledigt werden.

Briefmarken

An- u. Verkauf. Preisliste gratis.
1397 Briefmarkenbureau
Schneebeli, Zürich.



Gesucht:

ein zuverlässiges, reines Mädchen für Küche
und Haushalt zu zwei Personen. Lohn 30-35 Fr. im Monat.
Es wird eine Wäscherin, Glätterin und
am Samstag eine Putzfrau gehalten.
Offerten sind zu richten an die Ex-
pedition der „Schweiz. Frauen-Zeitung“
unter Chiffre A B 1428. [1428]

Gesucht ein junges, williges Mädchen,
das Nähen kann, als Stütze der
Hausfrau. Familiäre Behandlung zu-
sichert. Offerten unter Chiffre A B
Poste restante Ragaz. [1431]

Ein junges Mädchen, das Lust
und Geschick hat, die Da-
menschnitterei in allen Teil-
en gründlich zu erlernen,
bet freundlicher Anleitung
und als einzige Lehrtochter, findet
hiesu beste Gelegenheit unter gün-
stigen Bedingungen. Offerten
unter Chiffre „Perfekt“ 1398 be-
fordert die Expedition. [1398]

Kinder-Milch.
Die sterilisierte Naturmilch der Berner
Alpen-Milchgesellschaft verhütet
Verdauungsstörungen.
Sie sichert dem Kinde eine kräftige Kon-
stitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.
Dépôts in den Apotheken. [826]

I. Zürcher Kochschule.
Persönlich geleitet von Frau Engelberger-Meyer
Zeltweg 5 Zürich Zeltweg 5.
Der 127. Kurs beginnt am 11. Novbr. 1901 und umfasst die einfache, wie
die feine Küche; der Unterricht wird auf praktische und leichtfasslichste Art erteilt.
Prospekte gratis. (Schülerinnenzahl bis heute über 2000.)
Zugleich empfehle das von mir herausgegebene Kochbuch, in zweiter,
vermehrter und verbesserter Auflage, elegant gebunden, zum Preise von 8 Fr.
1427] (OF 8590) Hochachtungsvoll Obige.

Zu jeder Minute, zu jedem Ort, sofort helles, elektr. Licht.
Für den Weihnachtstisch!
Prachtvolle Neuheiten.
Amerikan. elektr. Leuchter
in 50 diversen Modellen.
Keine Feuersgefahr. Einfachste Hand-
habung. Ein Druck genügt, um sofort
ein hellleuchtendes, elektrisches Licht
zu erhalten. Absolut gefahrlos und sicher.
Jedes Kind kann die Lampen handhaben.
Verlangen Sie illustrierte Kataloge gratis.
E. A. Maeder, prakt. Neuheiten, St. Gallen
Marktgasse Nr. 18, zum goldenen Rad. [1423]

Für eine gutgeschulte Tochter von 17 1/2
Jahren, intelligent und von gutem
Charakter und angenehmen, bescheidenen
Wesens, wird eine Stelle gesucht entweder
auf ein Bureau (da sehr gute Rechnerin),
zur Nachhilfe für Kinder in den Schul-
aufgaben oder zur Stütze der Hausfrau
in eine gediegene Familie (sehr tüchtig
in jeder Handarbeit). Es wird auf eine
Stelle in der französischen Schweiz re-
flektiert oder in einer Familie, wo das
Französische die Umgangssprache ist.
Das Ausland ist nicht ausgeschlossen.
Es stehen der Suchenden die besten Re-
ferenzen zur Verfügung. [1363]

Eine junge Tochter, die in den Hand-
arbeiten tüchtig ist und auch den
Haushalt versteht, sucht Stelle als Zim-
mermädchen oder zu einer kleinen
Familie für alles. Gefl. Offerten beför-
dert die Expedition unter Chiffre M 1434.

Englisch
Französisch
Gründlicher Unterricht - Kon-
versation - in und ausser dem
Hause. Offerten unter Chiffre EA 1420
an die Expedition. [1420]

Mädchen-Pensionat
Clos Java 3, Lausanne
Französisch, Englisch, Musik,
Zeichnen, Malerei, Haushaltung [1187]
Madame Friedrich Sandoz.

Jordan & Cie.
Bahnhofstr. 60
Zürich.
Special-Geschäft für echte
Loden
engl. Cheviots - Courtcoat [973]
Homespun.
Maassanfertigung.
Jaquette- und Tailleur-Costume
(Genre tailleur) Mantel.
Annahme jeden Stoffes
zur Verarbeitung.

Geschäfts-Verkauf.

An einem erst. n Fremdenort der Schweiz ist besond. derer Verhältnisse halber ein Ma. endes, erstes

Modisten- und Nouveauté-Geschäft

per sofort oder Januar zu verkaufen. Nachweisbarer Reiner Gewinn 3500 Fr. per Jahr. Warenlager circa 8000 Fr. Anzahlungsbedingungen für solide Käuferin günstig. Offerten an die Expedition dieses Blattes. [1432]

Israelitisches

Knaben-Institut

Villa „Les Jordils“
Lausanne (französische Schweiz)

Referenzen und Prospekte zur Verfügung.
Direktor: B. Bloch.

1914

Stottern

Stammeln, heilt unter Garantie bei mässigem Honorar [1438]
Sprachheilstalt Herisau.

Hausfrauen!

Das Praktischste, Warmste und Gelegentlich für Herbst und Winter ist der in allen Farben waschechte [1380]

Trietot-Wasch-Plüsch

für Damen- und Kinder-Konfektion.
Reduzierte Preise. Muster auf Vorlangen sofort.
Meterweise Abgabe.

Rossi & Cie. in Zofingen.

Illustrierte Welt



Jährlich erscheinen 28 Hefte.

Preis pro Heft nur 30 Pfennig.

Romane — Novellen — Erzählungen — Humoresken — Zahlreiche allgemein verständlich geschriebene Artikel aus allen Wissensgebieten — Farbige illustrierte Aufsätze — Eine Fülle ein- und zweifarbiger Illustrationen — Farbige Kunstbeilagen.

— Eine echt deutsche —
— Familien-Zeitschrift. —

Das erste Heft ist durch jede Buchhandlung zur Ansicht zu erhalten.

— Abonnements —
in allen Sortiments- und Kolportage-Buchhandlungen, sowie bei allen Postanstalten.

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten in jedem Genre liefert prompt Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

Berner Kochkurse für Frauen und Töchter

gegründet 1889 vom

Kursleiter: Alex. Buchhofer, Chef. Verfasser des „Schweizer Kochbuch“.
Lokal: Kirchgasse 2, vis-à-vis dem Münster, Bern.

Der nächste Kurs findet statt vom 4. November bis 5. Dezember. Für Auswärtswohnende Logis und Kost im Hause. Prospekte gratis und franko. (H 4863 Y)
Das „Schweizer Kochbuch“, prämiert mit goldener Medaille der internat. Kochkunstausstellungen von Frankfurt a. M. 1900 und Paris 1901 kann bezogen werden, solid gebunden, gegen Fr. 11.50 in Buchhofers Musterküche, Kramgasse 9, Bern. Cramhall Kreuzgasse. [1422]

MARIN. * Institut Martin * Neuchâtel.

Französisch und Handelsunterricht.

Prachtvolle Lage. Grossartige Aussicht auf den See und die Alpen. Moderne Einrichtung und Garten. Vollständige und schnellste Erlernung des Französischen und der für den modernen Sprachen. Mathematische und naturwissenschaftliche Fächer. Handelslehre in Verbindung mit der Handelsschule. Spezielle Vorbereitung auf die Examen für die administrativen Post-, Telegraphen- und Eisenbahndienst. Zahlreiche diplomierte Lehrer und höchste Referenzen. Rationelle Körperpflege. Gymnastik. Football. Sorgfältige Erziehung. [727]

Der Direktor und Eigentümer: M. Martin, Professor.

1941

Dr. Wanders Malzextrakte

36jähriger Erfolg. Fabrik gegründet: Bern 1865. 36jähriger Erfolg.
Malzextrakt mit Eisen. Leichtverdauliches Eisenpräparat bei allgemeinen Schwächezuständen und Blutarmut. Preis Fr. 1.40
Malzextrakt mit Bromammonium, gegen Keuchhusten, ein glänzend erprobtes Linderungsmittel. „ 1.40
Malzextrakt mit glycerin-phosphorsauren Salzen, wird mit Erfolg bei allgemeiner Erschöpfung des Nervensystems angewendet. „ 2.—
Malzextrakt mit Pepsin und Diastase. Verdauungsmalzextrakt zur Hebung der darniederliegenden Verdauung. „ 1.40
Neu! Leberthran-Emulsion mit Malzextrakt und Eigelb. Ausserordentlich leicht verdaulich u. sehr angenehm schmeckend. Kräftigungsmittel. „ 2.—
Dr. Wanders Malzzucker und Malzbombons. [1417]
Altbewährte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht, überall käuflich.

Einbanddecken

als stets willkommenes
Hübsche Gelegenheits-Geschenke

Schweizer Frauen-Zeitung à Fr. 2.—
Für die Kleine Welt „ „ .60
Koch- und Haushaltungsschule „ „ .60

Prompter Versand per Nachnahme.

844

Verlag und Expedition.

Hervorragendes Kräftigungsmittel



Somatose ist ein Albumosenpräparat und enthält die Nährstoffe des Fleisches (Eiweiss und Salz). Regt in hohem Masse den Appetit an. Erhältlich in Apotheken und Drogerien. Nur echt wenn in Originalpackung. [1271]

Damen-, Herren-, Knaben-

GROSSTES SPECIALGESCHÄFT DER SCHWEIZ
LODEN Zürich
J. NÖRR Palmholzstr. 17
Hornspun, Chevots, Covercoat, Tuche etc.
Meterweise! Massanfertigung. [917]
Feine Schneider-, eleg. Schneiderinnen-Arbeiten.
Fertige Jaquette- u. Tailen-Costume von 25 Fr. an.

Malaga-Wein

rotgolden, vierjährig, liefert von renommiertem Weinbergbesitzer in Fässchen von 16, 32, 64 Litern per Nachn. an Private

G. Martin, Generalagent [1407]
Kirchenfeldstrasse 6, Bern.

Robert König

Metzgergasse 13, St. Gallen
Gute Bezugsquelle für
Schuhwaren
in reicher Auswahl bei billigsten Preisen.
Specialanfertigung von Schuhwerk für kranke Füsse nach ärztlichen Angaben. [1385]

Zeugnis.

Herr J. A. Zuber, Flawil (St. Gallen).

Der Magneta-Stift, den Sie mir sandten, hat Wunder gewirkt. Hatte nämlich 14 Tage Hüftweh, dass ich's kaum aushalten konnte, und in Zeit von zwei Tagen war ich völlig davon befreit. Auch hatte ich oft den Wadenkrampf; auch von dem ist keine Spur mehr, seit ich diesen Wunderstift trage. Danke Ihnen daher für Ihre Hilfe. Beliebigst erhalten Sie Fr. 2.— für zwei weitere Stifte, die ich an Bekannte abgebe, die an Rheumatismus leiden. [1379]
Joh. Krug, Schuhmacher, Malenfeld.



Überbrotten ist bis jetzt Prof. Dr. Liebers echter Nervenkräft-Elixir [1381]

Vollständige, radikale und sichere Heilung von allen, selbst den hartnäckigsten Nervenleiden, sichere Heilung der Schwäche-Zustände, Magen-, Kopf-, Rückschmerzen, Herzklopfen, Migräne, schlechte Verdauung, Unvermögen, Impotenz, Pollutionen etc. Ausführlich im Buche Ratgeber, gratis in jedem Depot. Zu haben in Flaschen zu 4 Fr., Fr. 6.25, Fr. 11.25. Centrale Diät. Gesellschaft Waldstatt, Appz., Haupt-Depot Apoth. P. Hartmann, Steckborn. Depots: Hecht-Apothek St. Gallen, sowie in allen Apotheken der Schweiz und des Auslandes.

Reine, frische Nidel-Butter

liefert gut und billig [1148]
Otto Amstad in Beckenried (Unterw.).
„Otto“ ist für die Adresse notwendig.

Bevor Sie eine Waschmaschine kaufen

besichtigen
und
probieren Sie
kostenlos

Schmidts
Patent-
Waschmaschine
mit Antrieb von unten,
wie die Abbildung zeigt.



Mehr als alle Anpreisungen
spricht die Thatsache, dass
bis jetzt über 95,000 Schmidts
Waschmaschinen im Gebrauch
sind und sich vortrefflich be-
währen. [1424]

Schmidts Wasch-
maschine übertrifft
alle bekannten Sy-
steme infolge ihrer
ganz aussergewöhn-
lich grossen Wasch-
wirkung, Solidität u.
grösster Schonung der
Wäsche.

kostenlos

Verlangen Sie
illustr. Prospekte u. eine Waschmaschine zur Probe.

E. A. Mæder, prakt. Neuheiten, St. Gallen
Martgasse 16. Zum goldenen Rad.

NEUHEIT
Seidig, weich & stark
LANG-GARN
BESTES
MAKO-STRICKGARN
mit Seidenglanz.

1219)

(Za 1966g)

Verlangen Sie in allen
Delikatess-, Spezereihandlungen und Droguerie-Geschäften

De Jong's holländ. Cacao

1136] (königl. holländ. Hoflieferant)
Bekannt durch seine Billigkeit, seinen köstlichen Geschmack
und feines Aroma. Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft u. ergiebig.

Handels-Institut „Merkur“

Horw bei Luzern.

Besonders zu empfehlen für moderne Sprachen: Französisch, Italienisch,
Englisch. Alle Sprachen werden von Lehrern der betreffenden Nationalitäten
unterrichtet. Mässige Preise. Prospekte zu Diensten.
1320]

Prof. T. Villa.



Spielwaren

Spezialität

FRANZ CARL WEBER

62 Mittlere Bahnhofstrasse 62

ZÜRICH

1421]

Vorzüglich bewährt seit Jahren hat sich das
BREVET + 12455



Bohnen- und Kartoffel-Schälmesser

Schweizerisches Fabrikat.

Handlich, leicht, aus prima Stahl gefertigt. Nicht zu vergleichen mit gewöhnlicher Marktware.

Preis Fr. 1.20 per Stück.

Versandt per Nachnahme oder gegen vorh. Einsendung des Betrages in Briefmarken.

Specialitäten- und Neuheiten-Geschäft

Victor Spiess, Neugasse, St. Gallen.

1412

Ein Wort an die Mütter!

Wenn Ihr gesunde und kräftige Kinder wollt, ernähret dieselben nur mit
dem langjährig, ärztlich erprobten



Kaysers Kindermehl

welches in seiner vollkommenen Zusammensetzung der Muttermilch gleichkommt
Besitz höchste Nährkraft und Leichtverdaulichkeit, verhütet und beseitigt Er-
brechen und Diarrhoe. Ueber 100 Dankschreiben von Hebammen. Die grosse
Billigkeit ermöglicht den Gebrauch jedermann. 1/4 Kilo-Paket 50 Cts. [1263

Zu haben in den meisten Apotheken und besseren Kolonialwarenhandlungen
oder direkt bei

Fr. Kayser, Nahrungsmittelfabrik, St. Margrethen (Kt. St. Gallen).

O. WALTER-OBRECHT'S



1811]

FABRIK-MARKE.

Krokodilkamm

ist der Beste Horn-Frisierkamm.

Ueberall erhältlich.

Trunksucht-Heilung.

632] Zu meiner Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihr unschäd-
liches Verfahren von meiner Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar
keine Lust mehr zum Trinken, befinde mich dadurch viel besser als vorher und
habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies
Zeugnis zu veröffentlichen und denjenigen, welche mich über meine Heilung be-
fragen, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als
arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, und wird man
sich allgemein verwundern, dass ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr briefliches
Trunksucht-Heilverfahren, das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden
kann, überall wo ich hinkomme empfehlen. Sihlhallenstrasse 36, Zürich III, den
28. Dezember 1897. Albert Wernli. Zur Beglaubigung vorstehender
Unterschrift des Herrn Albert Wernli dahier. Zürich III, den 28. Dezember
1897. Stadtmannamt Zürich III. Der Stadtmann: Wolfensberger, Stellvert.
Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405, Glarus.

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und
drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen
von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernäh-
rung auszukommen vermag, zeigt Fr. Ida Niederer,
vormals Vorsteherin der thurgauischen Haus-
haltungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter
Angaben und praktisch durchgeführter Haus-
haltungsbudgets in ihrer bereits in vier Auflagen
erschienenen Schrift: Die Küche des Mittelstandes.
Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vier-
wöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten.
Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis
nur Fr. 1.20 beträgt, verdient in allen Familien,
speziell aber in solchen mit heranwachsenden
Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und
wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die
Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in
St. Gallen. [843

St. Galler Stickereien für Damen- u. Kinder-Wäsche

auf Cambric, Nansouc, Moussoline und Madapolam (Naturelle-Stickerei). Beste Ausführung
und billigste Preise. Reichhaltige Muster-Kollektion gerne zu Diensten.

1204]

(H 1632 G)

J. P. Locher, St. Gallen.



Naturheilstalt Naturheilbuch
Dresden-Kadobener, 3 Aerzte,
Günstige Kurerfolge bei fast allen
Krankheiten. Prospekte frei.
3 Bände einschli. starkem Ergänzungsbd.
3000 Seiten, 1295 Abbild., 38 bunte Tafeln.
8 zerlegbare bunte Modelle des menschlichen Körpers. Preis M. 22.50, auch Theilzahlg. d.
Bilz' Verlag Leipzig und alle Buchh. Tausende verdanken d. Buch ihre völlige Genesung. [1388

Flaum-Steppdecken-Fabrikation

von **Carl Müller in Burgdorf.**

Maschinenbetrieb mit eigenen patentierten Maschinen.

Billigste Bezugsquelle

für Flaum-Steppdecken in allen Genres und Stoffgattungen.

Grosse Auswahl, gediegene, neue Dessins. [847

Reichhaltige Musterkollektion, sowie illustrierter Katalog und Preisvermerk franko.

Telephon. NB. Das Umarbeiten von Duvet in Steppdecken wird prompt und billigst besorgt. Telephon.

Suppen-Würze
Bouillon-Kapseln
Suppen-Rollen



sind besser und beliebter
als alle Nachahmungen.
Diese einheimischen Pro-
dukte empfehlen sich
durch hervorragende Qua-
lität und Billigkeit. Stets frisch auf Lager in allen Spezerei- und Delikatess-
Geschäften. [1104

Conditoren-Ausstellung MANNHEIM 1901 Goldene Medaille

Rooschütz

ROOSCHÜTZ & CO. BERN

- BONBONS
- WAFELN
- BISCUITS
- ZWIEBACKEN
- MARMELADEN

1314

Töchterpensionat I. Ranges u. Haushaltungsschule Villa Mont-Choisi, Neuchâtel (Suisse).

Tüchtern aus besseren Ständen ist hier Gelegenheit geboten, die französische und die fremden Sprachen zu lernen, die Künste zu treiben, sowie sich im Kochen und Haushalten auszubilden. Christliches Familienleben. Komfortabel eingerichtetes Haus mit grossem Garten. Prachtvolle Lage am See. Prospekte und Referenzen. (H 431 N) 1357

Mr. et Mme. Piguet-Tran.

Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste

Chemische Waschanstalt u. Kleiderfärberei

1114] Terlinden & Co.

vormals **H. Hintermeister** in Küsnacht Zürich

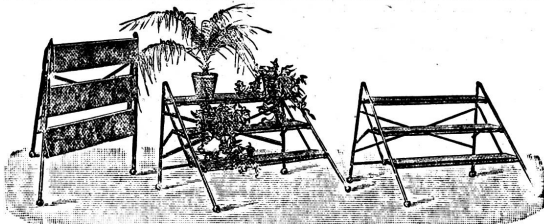
werden in **kürzester Frist sorgfältig** effektiert und retourniert in solider

Gratis-Schachtelpackung.

Filialen u. Dépôts in allen grösseren Städten u. Ortschaften der Schweiz.

Haustier werden nicht gehalten.

Sehr elegant!



Leicht, solid und billig!

Zur zweckmässigen Aufbewahrung der Blumenstöcke das ganze Jahr, eignen sich meine leicht zusammenlegbaren welche auch als gewöhnliche Treppenleiter benützt werden können. 1425

E. H. Maeder, praktische Neuheiten, St. Gallen
Marktgasse Nr. 13, zum goldenen Rad.

Neu! Perl-Garn Neu!

Nr. 7/3 u. 8/3fach, aus bester Makobaumwolle erstellt.

Vorzüge dieses erprobten Hand- und Maschinen-Strickgarnes:
Grösste Haltbarkeit, bleibende Weichheit im Gebrauch wichtig (für empfindliche sog. Schweissfüsse), Solidität in Farben und Glanz. Angenehmes und leichtes Verarbeiten vermöge eigenartig schöner, perlender Drehung, daher auch ganz besonders geeignet für Arbeitsschulen.

Verlangen Sie überall ausdrücklich Perl-Garn Nr. 7 oder 8 dreifach. Handlungen können dieses Garn, sowie fertige Strümpfe und Socken zu Fabrikpreisen von den meisten Engros-Häusern beziehen oder direkt vom Fabrikanten **J. J. Künzli, Strickgarn- und Strumpfwarenfabrik in Strengelbach (Aargau).** 1414

Liebhaber

einer guten, schmackhaften

Mehlsuppe

(H 5390 Q)

verwenden nur **feinstes geröstetes Weizenmehl** garantiert ohne jede Beimischung für rasche und bequeme Zubereitung von Suppen und Saucen aller Art. 1436] Marke

ein vorzügliches Präparat aus der **ersten Schweizerischen Mehlrösterei Wildegg.**

Damen, Kinder

und schwächliche Personen, die an 1316

Blutarmut, Bleichsucht

und den daherigen Folgen leiden, finden in (Za 2176 g)

Denlars Eisenbitter

ein **erfolgreiches Heilmittel.** - Man konsultiere den Arzt. Zu haben in **allen Apotheken und Drogerien.** - Jedem Fläschchen ist ein Prospekt mit Gebrauchsanweisung beigelegt. **35jähriger Erfolg.** **Viele ärztliche Zeugnisse.**

Erlernung der Buchführung

durch briefliche und schriftliche Lectionen. **Alle Systeme. Garantierter Erfolg.** Man verlange Gratisprospekte 1429

Boesch-Spaling, Bücherexperte Zürich.

Etabliert seit 1888. Stellenvermittlung.

Muster franco

Kleiderstoffe	Baumwolltücher
Blusenstoffe	Leinwand
Untervockstoffe	Handtücher
Flanelle	Bettzeug
Barchent	Schürzenstoffe
Herrnenstoffe	Hemdenstoffe
Halblein	Futterstoffe

Billige Preise. Nur solide Qualitäten.

Max Wirth, Zürich.

Versäumen Sie nicht!!!

Lesen Sie **Rauschs Haarkur.** Das Haar, seine Pflege, Krankheiten und deren Heilung. Preis 70 Rp. Direkt von 1989

J.W. Rausch, Emmishofen.

Magenkranken

1133 Nervenleidenden und Geschlechtsleidenden gebe unentgeltl. ein Heilverfahren, resp. Heilmittel an, das mir und vielen dauernde Heilung brachte.

Adr: Postfach 16 Waldstatt, Appenz.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

btto. 5 Ko. fl. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60-70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). 846

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Frauen- und Geschlechtskrankheiten, Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfliger Enneda.

840]

Im Verkehr mit Banken

lerne man die **Zinsen-Conto-Corrente** selbständig prüfen. Leitfaden zum Erlernen der Bank-Conto-Corrente 3 Fr. gegen Nachnahme. 1430

Boesch-Spaling, Bücherexperte Zürich.

Pensionat de demoiselles.

Propriétaire-directeur d'un important pension de jeunes gens cherche association avec directrice de pension de demoiselles ou autre personne instruite pour fonder un pensionat de jeunes filles indépendant de l'institution de jeunes gens, soit deux établissements sous la même direction mais complètement séparés. Affaire sérieuse et bien étudiée. Adresser les offres sous chiffre 0 527 N à l'Agence publicité Orell Füssli, Neuchâtel. 1437

PRIX DU MIEL.

Par 2 Kos. frs. 1.80 le Ko.
" 4 1/2 " " 1.70 " "

Franco pour la Suisse.

Miel de printemps ou miel de sabin.
Chs. Bretagne, apiculteur à Lausanne.

Membre du Jury pour l'inspection des ruchers. (H 11885 L) 1392

Versende wieder, wie bereits seit 25 Jahren, selbstgeernteten (H 2109 Ch)

echten Bienenhonig

a) La Rös-Alpenbienenhonig à Fr. 3.90 per Kilo; 1435
b) Poschiavohonig à Fr. 2.50 per Kilo.
c) Honig Ila (warm ausgelassen, dunkler, aber gut) Fr. 1.80 per Kilo.

Bei grösseren Quantitäten Rabatt.

Johs. Michael, Pfarrer in Brusio bei Poschiavo (Graubünden).

Marwede's Moos-Binden

(Menstruationsbinden) kosten p. Paket à 5 Stück 1 Fr. Gürtel 75 Cts. Jahresbedarf 50 St. mit Gürtel Fr. 10.50 portofrei. Direkter Versand von der General-Vertretung für die Schweiz: 1222 Peters & Co., Zürich V, forestr. 51.

Ich fühle die Verpflichtung, Herrn Bopp öffentlich meinen Dank auszusprechen für die glückliche Heilung von meine n mehrjährigen Magenleiden. In tägliche Leben habe ich bürdiger gemacht; ich konnte endlich Spalte mehr betragen, mügte ein Jahr lang das Bett hüten und glaubte mich dem Tode nahe. Durch Herrn Bopp's einfache Kur wurde ich vollständig geheilt. Dies war vor vier Jahren. Seit der Zeit bin ich völlig gesund. Auch meine Tochter wurde von einem solchen Leiden durch diese Kur vollständig geheilt. Ich empfehle daher allen Magenkranken, sich schriftlich an Herrn S. J. B. Popp in Seide, Solothurn, zu wenden, ein Buch und Fragebogen wird dann ohne Kosten gesandt. 1758 Frau Soufer-Gysin in Witten, Baselst.

Probe-Exemplare der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen gerne gratis u. franko zugesandt.

Das neue Wesen

von **Ludwig Ganghofer.**

Dieser neueste historische Roman des beliebten Erzählers erscheint soeben in der

Gartenlaube.

Abonnementspreis vierteljährlich frs. 2.70.

Die letzten 4 Nummern des 3. Quartals der „Gartenlaube“ mit dem Anfang des Romans werden neu eintretenden Abonnenten auf Verlangen gratis nachgeliefert.

Zu beziehen durch die Buchhandlungen und Postämter. 1410

Blasenkatarrh, Blasensteine.

Die Unterzeichnete war lange Zeit mit einem chronischen **Blasenkatarrh** mit **Blasensteinen, Blutharnen, blutigem, salzigem Harn, starkem Harndrang, Harnzwang, Wasserbrennen, heftigen Schmerzen** beim Urinieren, unwillkür. Harnabgang und Harntröpfeln behaftet und gebrauchte vielerlei, aber ohne Erfolg. Das Leiden verschlimmerte sich trotz aller Anwendungen mehr und mehr. Ich habe mich dann auf Anraten meiner Bekannten von der **Privatpoliklinik in Glarus** briefl. behandeln lassen und bin vollst. geheilt worden. Diese Anstalt hat das Vertrauen, das ich in sie gesetzt habe, gerechtfertigt und verdient das Lob, das ihr allg. gependet wird. Zürich III, Aussersihl, Dienerstr. 62, 16./III. 1900. Frau Witwe Rohr.

Zur Beglaubigung vorst. Unterschrift der Frau Elise Rohr dahier. Zürich III, 16./III. 1900. Stadtammannamt Zürich, Kreis III. Der Stadtammann: Erb. Adresse: **Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus.** 1228